

Neues aus der Schriftenreihe

Der Verein für Orts- und Heimatkunde Kirchhellen stellt das 47. Heft ihrer Schriftenreihe vor – Fotografien vom Kirchhellener Theodor Steinmann treten in den Mittelpunkt

Fotografien aus vergangener Zeit faszinieren uns. Sie geben uns einen Einblick in das frühere Leben und bilden einen Übergang zwischen der Vergangenheit und der Moderne. Auch der Kirchhellener Theodor Steinmann (1868 – 1927) war fasziniert von dem Medium und hielt Personen und Gebäude aus Kirchhellen für die Nachwelt fest. Zu sehen ist nun ein ausgewählter Teil seiner Arbeit im aktuellen Heft Nummer 47 der Schriftenreihe des Vereins für Orts- und Heimatkunde Kirchhellen.

Rund 500 Fotografien besitzt der Kirchhellener Manfred Hedwig von Theodor Steinmann. Vor über zehn Jahren wurden ihm die Glasplattenegative von Theodor Steinmanns Enkeln vermacht. Mit Hilfe eines Scanners konnte er die Fotos digitalisieren. „Viele der Glasplattenegative konnte ich leider nicht mehr gebrauchen“, erklärt der frühere Fotograf. Das ist einer falschen Lagerung geschuldet. Doch das war nicht das einzige Problem. Theodor Steinmann beschriftete seine Fotografien nicht. Und so ging mit der Zeit das Wissen über die dort dargestellten Personen verloren. Doch durch das Einbinden der Kirchhellener Bevölkerung konnten in den vergangenen Jahren einige Gesichter zugeordnet werden. „Als ich die Menge an Negativen bei einem Besuch bei Manfred Hedwig sah, kam mir die Idee für dieses Buch“, sagt Rainer Weiß vom Verein für Orts- und Heimatkunde. Etwa ein halbes Jahr beschäftigte er sich mit dem Thema und schrieb gemeinsam mit dem Fotografenmeister das Buch.



Alle Beteiligten freuen sich, endlich das neue Heft der Schriftenreihe präsentieren zu dürfen.

„Zunächst erwartet die Leser ein kurzer Einblick in die Geschichte der Fotografie bis zu dem Zeitpunkt, an dem die Fotos von Theodor Steinmann entstanden“, erklärt Rainer Weiß. Danach sind die verschiedenen Fotografien von Theodor Steinmann abgebildet. Von Pass- und Porträtfotos über Kinder- und Familienfotos, Gruppen und Vereine, Schulklassen bis hin zu Gebäuden wird den Lesern hier ein umfassender Überblick über die Arbeit des einstigen Fotografen gegeben. „Abschließend möchte ich mich bei allen Sponsoren bedanken, ohne die es nicht möglich ist, ein solches Buch zu veröffentlichen. Aber auch Manfred Hedwig und Rainer Weiß gilt mein Danke. Sie haben viel Arbeit geleistet und Engagement gezeigt“, bedankt sich Peter Pawliczek, 1. Vorsitzender des Vereins. kb

Weitere Informationen: Das Buch ist in der Humboldt Buchhandlung erhältlich.



Verein für
Orts- und Heimatkunde
Kirchhellen